

Mein Augsburg – unser Wasser

Ein unterhaltsames Buch erklärt Kindern und Erwachsenen die Besonderheit des Augsburger Wassers

Augsburg ist mit seinen Flüssen, Bächen und Kanälen, den überaus prächtigen Brunnen und den alten Wassertürmen, die schon vor 500 Jahren für sauberes Trinkwasser sorgten, etwas ganz Besonderes und weltweit einzigartig. Deshalb bewirbt sich die Stadt um einen Eintrag in die Welterbeliste der UNESCO. Diese Organisation vertritt 195 Länder der Erde in den Bereichen Erziehung, Wissenschaft und Kultur. Besonders wertvolle Kultur- und Naturgüter werden auf diese Weise nachhaltig geschützt. Für Orte, die sich bewerben, ist es wichtig, dass die Bürger diese Idee und das Engagement mittragen. Da kommt das neue Buch von Verleger und Autor Bernd Wißner gerade zur rechten Zeit. "Mein Augsburg – unser Wasser" erinnert schon vom Namen her an die beliebte Schulbuchserie des Autors. Auf 64 bunten Seiten wird erklärt, warum das Wasser Augsburg so reich und mächtig gemacht hat und wie der Reichtum eingesetzt wurde, um das Wasser noch optimaler zu nutzen. So gehörte Augsburg zu den ersten Städten weltweit, die durch sauberes Wasser bis in die Haushalte die Cholera und andere tödliche Krankheiten besiegt hatten. Die alten Wasserwerke sind prächtige Bauwerke und heute noch zu besichtigen. Und mit der für eine Stadt einmaligen Wasserkraft durch ein Gefälle von 26 Metern innerhalb des Stadtgebietes konnte die ganze Textilindustrie entstehen, die mit dieser Wasserkraft ihre Maschinen antrieb.

Das Buch ist zwar als Kinder- und Jugendbuch geschrieben und widmet jedem Sachverhalt nur ein kurzes Kapitel, aber es ist wie bei der Sendung mit der Maus: Die Erwachsenen fühlen sich ebenfalls in den kurzweiligen Ausführungen wohl. Hier wird die UNESCO-Bewerbung für jeden klar und begreifbar und das Stöbern im Buch macht sogar noch Spaß!

„Mein Augsburg – unser Wasser“ ist im Wißner-Verlag erschienen und kostet 9,80 €.

(1908 Zeichen inkl. Leerzeichen)